Installationsanleitung

für

Modul M 8 (Kaskadenmodul für 4 Heizkessel / zwei 2-Stufen-Brenner)

zum Mikroprozessorregler VRC-P

Modulares Regelsystem VRC-P

Vaillant

808094 D

Inhalt

		Seite
1	Anwendung	2
2	Einstellung	3—4
3	Installation	5
4	Elektroinstallation	6—7

Deutsche Warenzeichen

Vaillant®

1 Anwendung

Der Modul M8 ist zum Einbau in den Mikroprozessorregler **VRC-P** vorgesehen.

Er wird benötigt für die Heizungsregelung einer Anlage mit

— 4 Heizkesseln

— 2 Heizkessel mit 2-Stufen-Brenner.

Es ist zusätzlich der Modul M6 erforderlich.

2 Einstellung

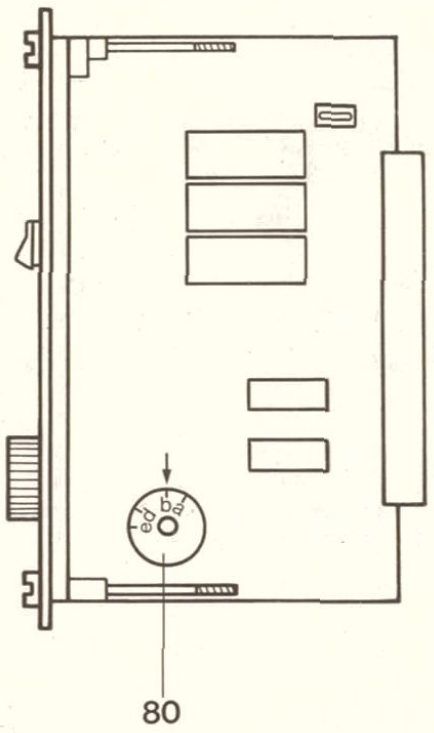
Folgende Einstellungen sind am Modul M8 vorzunehmen:

a) Kessel-Einschaltfolge

Einstellung am Drehschalter (80) des Moduls M8 sowie am Drehschalter (73) des Moduls M6 (siehe Abb. 2, Seite 4) vornehmen.

Einschaltfolge 4 Kessel				Einschaltfolge 2 Kessel mit 2-Stufen-Brenner				Stellung des Drehschalters (80) ↓
Leistungsstufe				Leistungsstufe				
I	II	III	IV	I	II	III	IV	
K1	K2	K3	K4	K2 St.1	St.2	K1 St.1	St.2	**a**
K1	K4	K2	K3	K1 St.1	St.2	K2 St.1	St.2	**b**
K1	K3	K4	K2					**c**
K1	K4	K3	K2					**d**
b				**a**				← Stellung des Drehschalters (73 - Modul M6)
Kessel 1 ist immer getakteter Führungskessel und geht zuerst in Betrieb. Die anderen Kessel werden bei Bedarf entsprechend der Leistungsstufen zugeschaltet und laufen in Dauereinschaltung.				Die Kessel mit zugehörigen Brennerstufen werden bei *Bedarf entsprechend* der Leistungsstufen zugeschaltet. Die Einschaltfolge der beiden Brennerstufen ist immer gleich: I. Stufe 1 (Grundlast): getaktet Stufe 2: AUS II. Stufe 1: EIN (Dauereinschaltung) Stufe 2: getaktet					

Modul M8



VRC 1458/0

Abb. 1

b) Anzahl der Wärmeerzeuger für Warmwasserbereitung

Einstellung am Schiebeschalter (72) des Moduls M 6 vornehmen.

Warmwasserbereitung mit:

— einem Kessel (Kessel 2) bzw.
— Brennerstufe 1 (Kessel 1)

Stellung **B** (werkseitige Einstellung)

— zwei Kesseln (Kessel 2 + 3) bzw.
— Brennerstufen 1 u. 2 (Kessel 1)

Stellung **A**

Grundsätzlich können nur die vorgenannten Kessel- und Brennerstufenkombinationen *für die Warmwasserbereitung* eingestellt werden.

Modul M 6

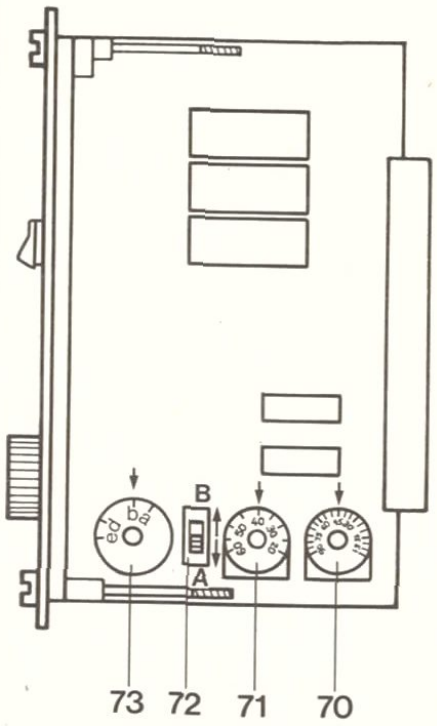


Abb. 2

3 Installation

3.1 Installationsort

Der Installationsort ist einer der freien Steckplätze (B, C, D o. E) auf der rechten Seite des Mikroprozessorreglers.

3.2 Installation

Installation des Moduls M8 wie folgt vornehmen:

— Regelgerät spannungsfrei schalten.

— Rechte Klappe des Regelgerätes öffnen.

— Die beiden unverlierbaren Schrauben (5) des vorgesehenen Steckplatzes (in Abb. Steckplatz B) losdrehen.

— Frontplatte des Steckplatzes an den beiden Schrauben (5) abziehen.

— Steckplatz mit dem beigefügten Aufkleber M8 kennzeichnen.

— Modul M8 in den Steckplatz einschieben und mit den beiden unverlierbaren Schrauben (5) festschrauben.

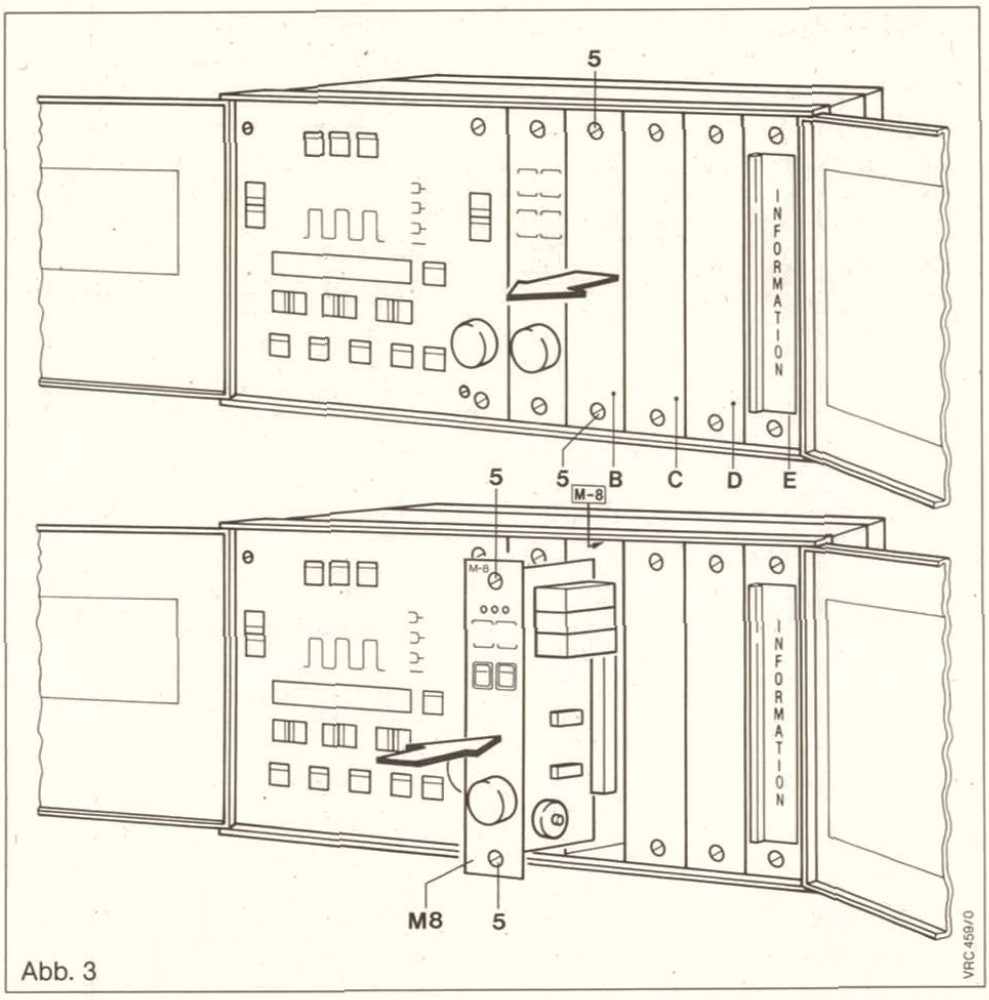


Abb. 3

4 Elektroinstallation

4.1 Vorschriften

Für die Elektroinstallation sind die Vorschriften des VDE sowie der EVU zu beachten.

Bei Installationsarbeiten an dem Regelgerät gesamte Heizungsregelung spannungsfrei schalten!

4.2 Anschlußverdrahtung

Die Anschlußverdrahtung des Moduls erfolgt am Anschlußsockel des Regelgerätes und ist entsprechend der Druckschrift 808046 "Anschlußpläne für Mikroprozessorregler VRC-P" vorzunehmen.

Nebenstehende Abb. zeigt die prinzipielle Anschlußverdrahtung von 4-Kessel-Anlagen bzw. 2-Kessel-Anlagen mit 2-Stufen-Brenner.

Bei nachträglichem Einbau des Moduls muß hierzu das Regelgerät vom Anschlußsockel abgenommen werden. Siehe hierzu Kapitel „Installation" der Installationsanleitung des Mikroprozessorreglers.

Bei der Anschlußverdrahtung ist unbedingt darauf zu achten, daß

— Steckplatz des Moduls
und
— Steckplatzbezeichnung der verwendeten Anschlußklemmleiste übereinstimmen.

Beispiel: Modul in Steckplatz B eingebaut. Anschlußverdrahtung an Klemmleiste mit Steckplatzbezeichnung B.

— Steckplatz mit dem beigefügten Aufkleber [M8] kennzeichnen.

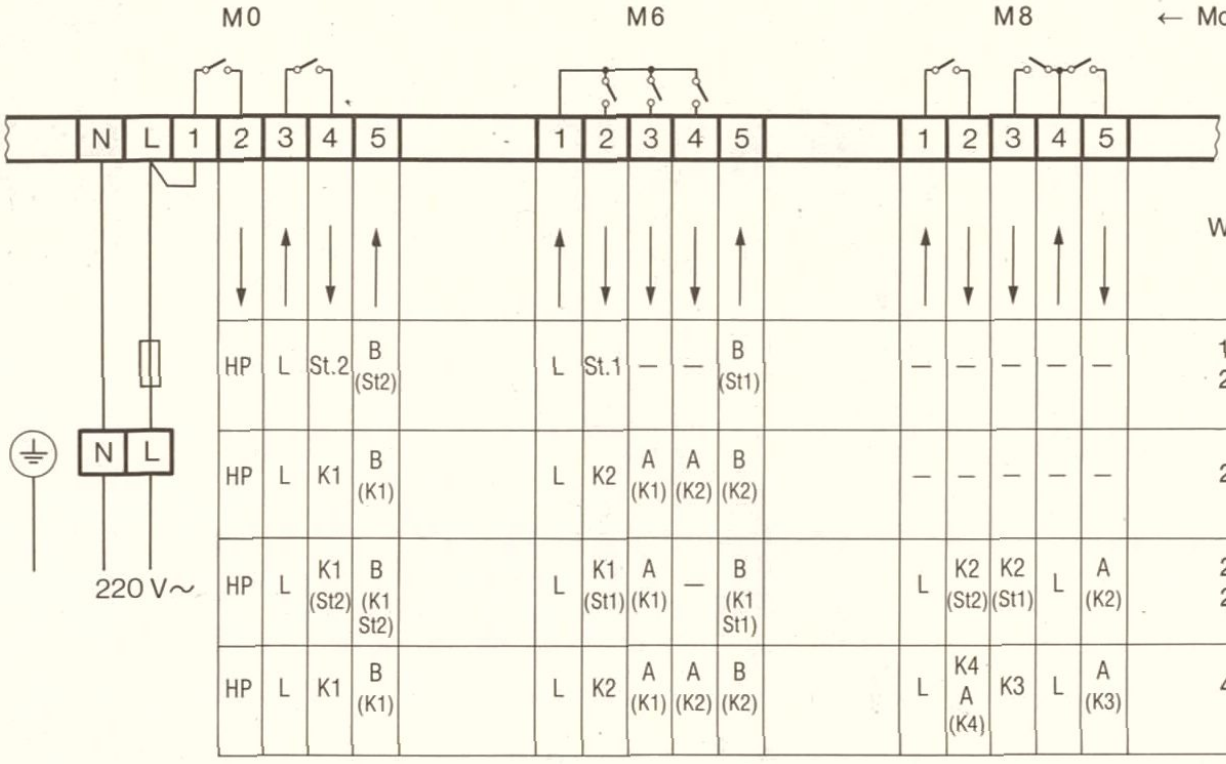
Für die Anschlußverdrahtung sind handelsübliche Leitungen zu verwenden.

Netzspannungsführende Leitungen und Fühlerleitungen müssen in separaten Leitungen geführt werden.

Mindest-Leitungsquerschnitt:

— Netzspannungsführende Leitungen: 1,5 mm²
— Fühlerleitungen: 0,75 mm²
über 50 m Leitungslänge: 1,5 mm².

Anschlußverdrahtung (Prinzipschaltplan) für 4-Kessel-Anlagen / 2-Kessel-Anlagen mit 2-Stufen-Brenner an Modul M0, M6 u. M8



HP	L	St.2	B (St2)		L	St.1	—	—	B (St1)		—	—	—	—	—	1 Kessel mit 2-Stufen-Brenner
HP	L	K1	B (K1)		L	K2	A (K1)	A (K2)	B (K2)		—	—	—	—	—	2 Kessel
HP	L	K1 (St2)	B (K1 St2)		L	K1 (St1)	A (K1)	—	B (K1 St1)		L	K2 (St2)	K2 (St1)	L	A (K2)	2 Kessel mit 2-Stufen-Brenner
HP	L	K1	B (K1)		L	K2	A (K1)	A (K2)	B (K2)		L	K4 A (K4)	K3	L	A (K3)	4 Kessel

A - Kesselabsperrventil
B - Brennerbetriebsstunden
HP - Heizungspumpe
K - Kessel
L - Betriebsspannung
St - Brennerstufe

VRC 468/0

Abb. 4



Vaillant

Ihr Partner für Heizen, Regeln, warmes Wasser.

Joh. Vaillant GmbH u. Co. - D-42850 Remscheid
Telefon (0 21 91) 18-0 · Telex 8 513-879 · Telegramme: vaillant remscheid

Gedruckt auf 100 % Altpapier
Änderungen vorbehalten
1094 V